

18.12.2012 - 14:47 Uhr

Fakultäten verlieren an Einfluss: Studie des Stifterverbandes zeigt grundlegenden Wandel der Hochschulorganisation

Essen (ots) -

Exzellenzcluster, Graduiertenschulen, Colleges: Die Hochschulen krempeln ihre Forschungs- und Lehrstrukturen komplett um. Die klassischen Fakultäten verlieren zunehmend an Bedeutung. Eine aktuelle Analyse des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf Stiftung zeigt, dass sich die Hochschulorganisation in der Forschung zunehmend an Themen und in der Lehre an Zielgruppen ausrichtet. Dabei entstehen profilierte und einflussreiche neue Organisationseinheiten jenseits der Fakultäten. Treiber des Umbaus sind große Förderprogramme wie die Exzellenzinitiative, Profilbildung und Hochschulautonomie.

Fast 80 Prozent der Universitäten haben bereits neue, quer zu den Fakultäten liegende Forschungseinheiten etabliert. Das sind etwa Exzellenzcluster, Wissenschaftskollegs oder gemeinsame Institute mit Unternehmen. In der Lehre ist die Verbreitung von Colleges, fakultätsübergreifenden Schools oder Auslandsdependancen mit bis zu 60 Prozent etwas niedriger. Der Trend geht weiter: Drei von vier Rektoren gehen davon aus, dass sich Forschung und Lehre in den kommenden Jahren noch stärker fächerübergreifend an Themen ausrichten werden. Ein grundlegender Paradigmenwechsel steht der Studieneingangsphase bevor. Rund die Hälfte der Rektoren ist der Überzeugung, dass der Start ins Studium zukünftig nicht mehr von den Fächern, sondern fächerübergreifend organisiert wird. "Während die aktuelle Diskussion um Differenzierung im Hochschulsystem hauptsächlich neue Hochschultypen wie 'Spitzenuniversitäten' oder 'Lehruniversitäten' kreist, zeigt unsere Analyse, dass die schleichende Revolution der Differenzierung vor allem innerhalb der Hochschulen stattfindet", sagt Volker Meyer-Guckel, stellvertretender Generalsekretär des Stifterverbandes. Horst Nasko, Vorstand der Heinz Nixdorf Stiftung, weist auf die gestiegenen Erwartungen an Hochschulen hin: "Mit den neuen Organisationseinheiten beteiligen sich Hochschulen an der Lösung von großen gesellschaftlichen Herausforderungen und der Erschließung neuer Studierendengruppen. Sie sind von großer Bedeutung für ein zukunftsfähiges Hochschulsystem."

Die Studie "Jenseits der Fakultäten - Hochschuldifferenzierung durch neue Organisationseinheiten für Forschung und Lehre" von Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung basiert auf Experteninterviews, einer Auswertung von Fallbeispielen und einer Umfrage unter Hochschulrektoren und -präsidenten. Die Studie wurde von Deloitte Deutschland und von der Deloitte Stiftung unterstützt. Sie ist im Internet abrufbar unter: <http://www.stifterverband.de/jdf>

Pressekontakt:

Mathias Winde, Tel.: (030) 322 982 - 501,

E-Mail: mathias.winde@stifterverband.de